

Demokratie gemeinsam stärken

Zuerst herzlichen Dank an die Organisatoren der Demonstration gegen Neofaschismus, Antisemitismus und Rassismus, der sich die Wählergemeinschaft für Bargteheide (WfB) gerne anschließt.

„Auch wir wenden uns mit aller Kraft gegen extremistische Tendenzen. Die Demonstration mit vielen Teilnehmern ist ein deutliches Zeichen. Dabei darf es aber nicht bleiben. Eine vernünftige Politik braucht die Unterstützung der breiten Bevölkerung. Bei den politischen Entscheidungen ist jede Mitwirkung gefragt und sei sie noch so klein. Kompromisse gehen nur mit sachlichem und offenem Meinungs austausch.“, betont Gerhard Artinger, Vorsitzender der WfB.



„Auch bei manchmal unterschiedlichen Auffassungen in den politischen Gruppen haben wir es in Bargteheide oft geschafft, nach Diskussion und Abwägung einvernehmliche Entscheidungen zum Wohl von Bargteheide zu treffen. Das war bisher einer der Gründe, weshalb rechte Gruppierungen keine Chance hatten.“, ergänzt Norbert Muras, Fraktionsvorsitzender der WfB.

„Ich gehöre zu den Ältesten, die sich seit Jahrzehnten in der Kommunalpolitik in Bargteheide engagieren. Es macht Spaß für Bargteheide etwas zu erreichen. Ich kann allen jungen Leuten empfehlen, engagiert Euch, überlasst das Feld keiner extremistischen Partei.“, findet Renate Mascher.

Gerhard Artinger

Vorsitzender
der Wählergemeinschaft für Bargteheide

